

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 15. März 1981, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag war oberhalb rund 1000 m nur im Raum Arlberg Außerfern 10 bis 15 cm, sonst weniger als 5 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird mit mäßigem Nordwestwind wechselhaftes Wetter auch heute zeitweise Niederschlag ~~MXXXSKMMKRRXXIXKXKXK~~ ober rund 1000 m als Schnee bringen.

Mit der durchfeuchteten Altschneedecke werden Neuschnee, Regen sowie zeitweise Sonne noch mehrfach Lawinen verursachen, die in nicht entladenen Lawenstrichen für höher gelegene Verkehrswege Gefahr bringen können. Diese Gefahr bleibt im Nordwesten Tirols örtlich noch akut, in Osttirol mit dem wenigen Schnee jedoch sehr gering.

Der teilweise windverwehte Neuschnee hat kaum Bindung mit dem durchweichten Altschnee. Zusätzlich ist durch Schwimmschnee die Schneedecke in Schattenhängen mit geringer Schneelage sehr labil. Dadurch ist inpraktisch allen Hangrichtungen mit örtlich akuter Gefahr zu rechnen, der nur mit alpiner Erfahrung und sorgfältiger Routenwahl ausgewichen werden kann. Bergunerfahrene sollten sich auf freigegebene oder gesicherte Pisten und Routen beschränken.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Sonntag, 15. März 1981, 8.00 Uhr :

Neuschnee : 6 bis 5 cm

Wind : mäßig aus Nordwest

Temperatur in 2000 m : - 6 bis - 4 Grad

in 3000 m : um - 10 Grad

..... Schneefallgrenze um 1000m

Wetterlage : wechselhaft, Schauer und

..... An-/Regen

Lawinensituation Straße : in nicht entlawen

..... Lawinenschutts östl. Vorstell geboten

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... schlechte Bindung der windverfrachteten

Neuschnees mit feuchtem Altschnee,

..... Schwinderschnee bei Schattenseiten,

..... größtenteils Gefahr in praktisch allen

..... Hangrichtungen

Erght an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol-Lagebericht, Sonntag, 15. März 1981, 7.45 Uhr:

Oberhalb rund 1000 m Arlberg und Außerfern bis 15 cm, sonst nur bis 5 cm Neuschnee. Heute mit mäßigem Nordwestwind wechselhaft, zeitweise Niederschlag ober 1000 m als Schnee. In 2000 m -6 bis -4 Grad, in 3000 m um -10 Grad.

Durch Neuschnee, Regen, zeitweise Sonne und durch ~~we~~feuchtete Altschneedecke in nicht entladenen Lawenstrichen höher gelegener Verkehrswege Gefahr, im Nordwesten Tirols örtlich akut, in Osttirol ~~s~~ sehr gering.

In Tourengebieten örtlich akute Lawinengefahr durch windverfrachteten Neuschnee auf durchweichtem Altschnee, ~~in~~ in Schattenhängen durch Schwimmschnee verschärft. Schitouren nur mit alpiner Erfahrung und sorgfältiger Routenwahl.